

Max-Keller-Schule
Berufsfachschule für Musik
Altötting

Prüfungsanforderungen

Hauptfach: Klavier

1. J.S. Bach: 3-stimmige Invention (Sinfonie), z.B. Nr. 4 d-moll
Nr. 7 e-moll
Nr. 13 a-moll

2. ein leichter schneller Sonatensatz der Klassik (keine Sonatine), z.B.

Haydn, G-Dur Hob. XVI: 27, 1.Satz
D-Dur Hob. XVI: 37, Finale

Mozart, A-Dur KV 331, Finale
C-Dur KV 545, 1. Satz
B-Dur KV 570, 1. Satz

Beethoven, G-Dur, op. 49 Nr. 2, 1.Satz

3. wahlweise ein Klavierstück aus der Romantik
(z.B. Schumann, Jugendalbum)
oder der Moderne
(z.B. Bartok, Mikrokosmos Bd. IV)

4. Vom-Blatt-Spiel eines einfachen kurzen Stückes (wird in der Prüfung vorgelegt)

Theorie

A. Gehörbildung

1. schriftlich

- 1.1 Die Töne des Dur-Moll-Dreiklanges erkennen und niederschreiben;
- 1.2 kleines Gehördiktat (melodischer Vorgang in einfachen Intervallen);
- 1.3 Bestimmen von Intervallen in allen Formen;
- 1.4 Rhythmische Abläufe im 3er und 4er – Takt;

2. mündlich

- 2.1 Töne der Dur-Moll-Tonleiter singend treffen und erkennen;
- 2.2 Singen und erkennen von Intervallen in ihrer Grundform;
- 2.3 Nachklatschen rhythmischer Abläufe im 3er und 4er – Takt;

A. Allgemeine Musiklehre (schriftlich)

1. Skalen in Dur und Moll, fixiert im Violin- und Bassschlüssel;
2. Intervallbezeichnungen.

Gesang

Von den angegebenen Liedern bitte eine Strophe eines Liedes auswendig vortragen:

„All meine Gedanken, die ich hab“
„Wach auf, mein Herzens Schöne“
„Innsbruck, ich muss dich lassen“
„Komm, lieber Mai und mache“
„Auf, auf zum fröhlichen Jagen“
„Der hat vergeben“
„Das Wandern ist des Müllers Lust“
„Guten Abend, gut' Nacht“ (Brahms)
„Chume, chum, Geselle min“